Presseinformation

6. Februar 2003

Der Heckentag wird ganzjährig:

2003 fünf Veranstaltungen mit verschiedenen Schwerpunkten

Gehölzpflanzen haben immer Saison. Sogar jetzt im Winter zeigt sich die niederösterreichische Pflanzenwelt in ihrer unverwechselbaren Eigenart. Bisher fanden die Heckentage immer im Spätherbst statt, das letzte Mal am 9. November 2002. Das hatte seine guten (gärtnerischen) Gründe. Ab dem heurigen Jahr werden die Mitarbeiter der Regionalen Gehölzvermehrung, die als Verein mit der NÖ Landesregierung zusammenarbeiten, die Teilnehmer am Heckentag über einen längeren Zeitraum begleiten und mithelfen, dass jeder das kriegt, was er oder sie wirklich will. Das Motto all dieser Veranstaltungen ist: Kaufen und mitnehmen, was man sieht, riecht oder schmeckt!

Hier sind die Termine, die kein Heckentag-Fan versäumen sollte, wobei man natürlich auch jeweils eine kleine Wanderung mitmachen soll, wo auf verschiedene Schwerpunkte hingewiesen wird:

6. April: „Winterruhe“, Etzmannsdorf (bei Gars)

25. Mai: „Blütenmär“, Heiligenstein, Zöbing (bei Langenlois)

13. Juli: „Kostprobe“, Arnsdorf (Wachau)

7. September: „Wurzelbrut“, Sitzendorf (Schmidatal)

11. und 12. Oktober: „Gmoaschat“ in Mank

Mehr zum „ganzjährigen“ Heckentag auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter www.noe.gv.at/heckentag sowie auf der Internetseite der regionalen Gehölzvermehrung www.rgv.co.at. Am genauen Programm der Veranstaltungen wird noch gearbeitet. Für Traditionalisten gibt es das Heckentelefon unter der Nummer 02742/ 9005-16800.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at